

Exkursion Biodiversitätsdächer in die Schweiz

Freitag 10. September 2021



**Eine Führung zu Orchideendächern, artenreichen
Photovoltaikdächern bis hin zu Dachwiesen in
Leichtbauweise**

Leitung Dr. Stephan Brenneisen, Rafael Schneider
Forschungsgruppe Stadtökologie
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW

Diese Exkursion ist Teil des Interreg-Projekts BoBiDa. Eines der Kernziele ist der Erfahrungsaustausch rund um Biodiversitätsdächer mit Akteuren aus Verwaltung, Planung und Ausführung im Bodenseeraum.

Die Kosten für Reise und Verpflegung werden vom Interreg-Projekt übernommen.

Freitag, 10. September 2021	
07:30 07:45 08:30	<p>Treffpunkt in Bregenz Abfahrt in Bregenz St. Gallen: Welcome und Start!</p>
08:30-09:00	<p>St. Gallen: Kehrichtheizkraftwerk KHK, Rechenwaldstrasse 30, 9014 St. Gallen</p>
	<p>Auf den neu angelegten Dächern der Entsorgung der Stadt St. Gallen ist ein spannendes Nebeneinander von Urban Farming und ökologischem Ausgleich entstanden. Auf dem Dach des Kehrichtheizkraftwerks gedeihen Rebstöcke und Magerwiesen mit Orchideen.</p>
	
09:20-10:00	<p>Gossau, Migros Verteilzentrum</p>
	<p>Eine großflächige Musteranlage eines Biodiversitätsdaches, teilweise kombiniert mit Solarmodulen</p>
	
11:00-11:45	<p>Zürich/Oerlikon: Requisitenlager Opernhaus</p>
	<p>Auf dem Requisitenlager wurde ein Kombinationsanlage eingerichtet mit ergänzenden Naturfördererelementen. Auf der Fläche wird ein Biodiversitätsmonitoring durchgeführt. Mit ergänzenden Versuchen wird auch der Bewuchs optimiert mit Regiosaatgut.</p>

	
12:00	Mittagessen in der Kantine „Noerd“
13:15-14:00	Zürich: Wollishofen, Seewasserwerk Moos, Zwängiweg 8038 Zürich
	<p>Ein einzigartiges „Weltwunder der Bauökologie“. Gebaut 1914 als eines der ersten Stahlbetonbauten der Schweiz. Die begrünte Dachfläche ist seit 100 Jahren dicht (1,5 cm Gussasphalt Abdichtung) und gilt heute quasi als Naturschutzgebiet dank der Orchideenvielfalt, welche seinesgleichen sucht im Grossraum Zürich.</p> <p>Das Dach des unter Denkmalschutz stehenden Baukomplexes zeigt auf, wie die Flora aus den Zeiten des frühen 20. Jahrhunderts auf den Dächern erhalten werden konnte.</p>
15:15-16:00	Basel: St. Jakobshalle, Naturnahe Dachbegrünung, St. Jakobs-Strasse 390, Basel
	<p>Auf dem neu eingerichteten Dach der St. Jakobshalle wurde versucht mit verschiedenen Substratvarianten und Ansaatverfahren ein Habitat entsprechend einem nahe gelegenen Naturschutzgebiet (Reinacher Heide) einzurichten.</p>



	
16:30-17:00	Basel: Neues Biozentrum Universität Basel, Spitalstrasse 41
	Zum Abschluss mit wunderschöner Rundschau auf die Stadt aus 73 m Höhe: inkl. Gelöstes Problem mit Raben, welche Kieselsteine vom Dach fallen liessen – Fertiggrasen Blumenwiese auf Kiesflächen verlegt als extensive Dachbegrünung.
	 
17:00-20:30	Ende der Exkursion Rückfahrt in die Ostschweiz/Bodenseeregion

Anreise mit ÖPNV

Anreise nach Bregenz

Ab Lindau-Insel: REX 5533 um 6:55 (Ankunft um 7:09) oder REX 5557 um 7:25 (Ankunft um 7:39)

Abreise von Bregenz

Nach Lindau-Insel: REX 5596 um 20:19 (Ankunft um 20:35) oder S1 um 20:45 (Ankunft um 20:58)